

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

3

6. Februar 2009



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Steuerfuss sinkt um 7 Prozentpunkte

Infos aus Gemeinderat/ Kommissionen

•
Abstimmung

•
Gemeindeverwaltung

•
Dorfkorporationen

•
Kirchgemeinden

•
Infos aus kantonalen
Ämtern

•
Aus den
Vereinen/Parteien

•
Diverse Meldungen

Das Jahrbuch der
Gemeinde Jonschwil

2008



Die Gemeinde Jonschwil schliesst die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'128'143 ab. Der Gemeinderat schlägt der Bürgerversammlung vor, den Steuerfuss um 7 Prozentpunkte zu senken.

Der Rechnungsabschluss 2008 der Gemeinde Jonschwil ergab ein Plus von 1'128'143 Franken. Der Gemeinderat beantragt der Bürgerversammlung, mit dem Überschuss für 1,0 Mio. Franken zusätzliche Abschreibungen zu tätigen und mit dem Rest das Eigenkapital zu erhöhen. Damit werden die künftigen Jahresrechnungen entlastet. Das positive Resultat ist auf höhere Steuereingänge, tiefere Ausgaben sowie deutlich höhere Gebührenerträge bei verschiedenen Aufgabebereichen zurückzuführen. Die einfache Steuer stieg im Jahre 2008 um 5,8 Prozent, was einerseits mit dem anhaltenden Zuzug von Einwohnern und andererseits mit der zurückliegenden guten Wirtschaftslage erklärbar ist. Bei den juristischen Personen resultierte eine leichte Abnahme um Fr. 50'000. Bei den übrigen Steuerarten legten die Handänderungssteuern und Grundstückgewinnsteuern als Folge der starken Bautätigkeit markant zu. Die Quellensteuer verdreifachte sich gegenüber dem Budget, was auf den Zuzug von EU-Bürgern und das Grosskonzert

von Metallica im Jahre 2008 zurückzuführen ist.

Finanzausgleichsmittel rückläufig

Im Budget 2009 sind Finanzausgleichsmittel im Betrag von Fr. 3'794'600 enthalten. Gegenüber dem Vorjahr sinken diese um rund Fr. 420'000. Aufgrund der diversen Reformen in der Volksschule, die nun erstmals für ein ganzes Schuljahr zum Tragen kommen, steigt der Finanzbedarf der Schulgemeinde überproportional. Er beträgt neu Fr. 10'720'200 und liegt damit rund Fr. 700'000 höher als im Vorjahr. Darin sind Fr. 200'000 zusätzliche Abschreibungen beim Finanzvermögen der Schulgemeinde enthalten (OZ-Hauswartwohnung). Politische Gemeinde und Schulgemeinde planen, insgesamt Fr. 2'332'000 Abschreibungen zu tätigen, wobei das Schwerkoch nach wie vor bei den Schulbauten liegt. Als Folge der positiven Entwicklung im Finanzhaushalt sinkt die Zinslast der Gemeinde kontinuierlich.

Zunahme der Steuern erwartet

Aufgrund der Wirtschaftsentwicklung im vergangenen Jahr und dank weiteren Neuzuzüglern wird im Jahre 2009 mit einer Zunahme der einfachen Steuer um 2,8 % gerechnet. Die Handänderungssteuern und Grundstückgewinnsteuern sind zwar weiterhin bedeu-

tend, aber nicht mehr auf dem Niveau des Vorjahres. Bei den juristischen Personen wird ein Rückgang erwartet.

Langfristige Prognose ungewiss

Bei den langfristigen Aussichten bestehen zwei Unsicherheiten: Die Wirtschaftsaussichten sind unklar und die Auswirkungen von weiteren Steuergesetzrevisionen sind nicht genau bezifferbar. Hingegen darf die Gemeinde Jonschwil weiter mit Neuzuzüglern rechnen. Die Finanzplanung der Gemeinde weist für die Jahre 2010 und 2011 leichte Defizite und für die Jahre 2012 und 2013 eine mehr oder weniger ausgeglichene Rechnung aus.

Reduktion der Feuerwehersatzabgabe

Auf den 1. Januar 2009 wurde der Maximalbetrag für die Feuerwehersatzabgabe von bisher Fr. 350 auf Fr. 700 erhöht. Da sich damit in der Feuerwehrrechnung deutliche Mehreinnahmen ergeben, beantragt der Gemeinderat der Bürgerversammlung die Ersatzabgabe von bisher 15 % auf 13 % der einfachen Steuer zu senken. Auch damit resultiert in der Feuerwehrrechnung noch ein Überschuss von gut Fr. 30'000, der für künftige Ausgaben für Löschwasseranlagen oder Feuerwehrfahrzeuge jedoch notwendig ist.

Verzicht auf Abwasser-Gebührenerhöhung

Die langfristige Planung im Abwasserbereich sieht alle zwei Jahre eine Gebührenerhöhung um rund 7 Prozent vor, um die künftigen Aufwändungen der Abwasserinfrastruktur zu finanzieren. Im Jahre 2008 resultierten aufgrund der starken Bautätigkeit überdurchschnittliche Anschlussgebühren von rund Fr. 450'000. Dies entspricht etwa dem Doppelten eines normalen Jahres. In den Jahren 2009 und 2010 wird mit noch höheren Anschlussbeträgen wegen des bevorstehenden ALDI-Neubaus gerechnet. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, auf das Jahr 2009 keine Gebührenerhöhung vorzunehmen. Mit den zusätzlich eingegangenen Mitteln werden im Jahre 2009 Zusatzabschreibungen bei der Abwasserinfrastruktur gemacht.

Auflage Mettlenstrasse

Im Jahre 2008 wurden die Wingartenstrasse sowie diverse Einzelhäuser entlang dieser Strasse erstellt. Einige sind noch im Bau. Für die Überbauung der Grundstücke Nr. 1657 und 1658 ist es sinnvoll, wenn die künftige Verbindung ins nördliche Gebiet, das später eingezont werden soll, bereits heute erstellt wird, da die Zufahrten zu den Gebäuden von diesem Strassenstück aus erfolgen sollen. Das Strassenstück erhält den Namen Mettlenstrasse und wird als Gemeindestrasse 2. Klasse geplant. Der Teilstrassen- und Baulinienplan Mettlenstrasse, Schwarzenbach liegt ab Freitag, 6. Februar 2009 bis Samstag, 7. März 2009 öffentlich auf.

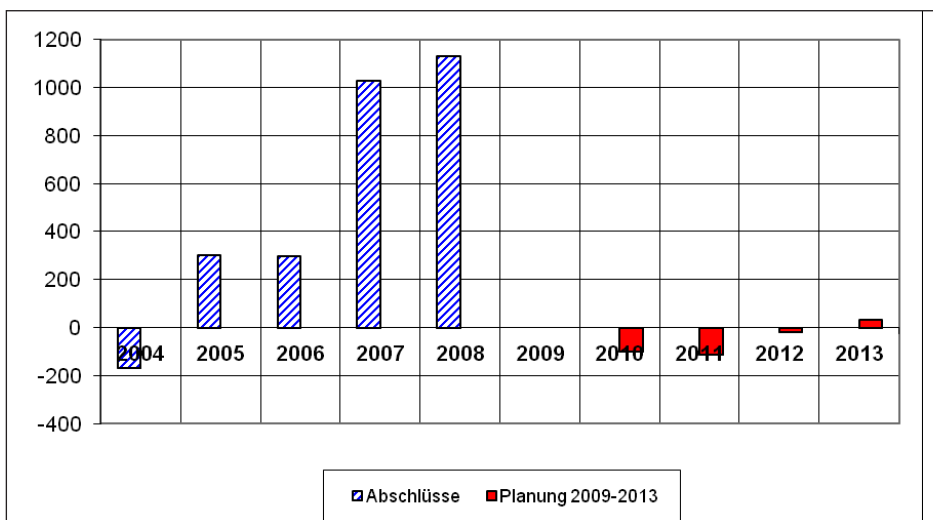
Laufende Rechnung

	Budget 2008	Rechnung 2008	Budget 2009
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung / Nettoaufwand	1'017'000	904'521	1'041'500
Öffentliche Sicherheit / Nettoaufwand	163'900	67'342	119'000
Bildung / Nettoaufwand	10'032'000	10'023'860	10'725'700
Kultur, Freizeit / Nettoaufwand	127'000	123'930	46'000
Gesundheit / Nettoaufwand	111'500	109'580	112'100
Soziale Wohlfahrt / Nettoaufwand	692'000	563'559	836'800
Verkehr / Nettoaufwand	477'000	419'938	448'500
Umwelt, Raumordnung / Nettoaufwand	87'500	85'115	95'000
Volkswirtschaft / Nettoaufwand	41'000	43'231	67'000
Finanzen - Steuern / Nettoertrag	12'748'900	13'469'219	13'491'600
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	0	+ 1'128'143	0
Zusatzabschreibungen	0	1'000'000	0
Einlage ins Eigenkapital		128'143	

Investitionsrechnung

	Budget 2008	Rechnung 2008	Budget 2009
Ausgaben	3'120'000	1'550'468	3'621'000
Einnahmen	1'893'000	633'069	1'647'500
Nettoinvestitionen	1'227'000	917'399	1'973'500

Finanzplanung 2009-2013



Öffentliche Planaufgabe

In Anwendung von Art. 39ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 731.2, abgekürzt StrG) liegt folgender, am 26. Januar 2009 vom Gemeinderat Jonschwil genehmigter Erlass zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Teilstrassen- und Baulinienplan Mettlenstrasse, Schwarzenbach:

Die Linienführung der Strasse ist während des Planverfahrens im Gelände abgesteckt. Der Teilstrassenplan umfasst folgendes:

- Mettlenstrasse (Neubau), Gemeindestrasse 2. Klasse

Auflage

Der Teilstrassen- und Baulinienplan liegt gemäss Art. 41 StrG während 30

Tagen, d.h. ab **Freitag, 6. Februar bis Samstag, 7. März 2009**, im Gemeindehaus Jonschwil (Anschlagstelle Parterre) öffentlich auf.

Rechtsmittel

Innert der Auflagefrist kann gemäss Art. 45 StrG beim Gemeinderat Jonschwil gegen den Teilstrassenplan Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen, zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung des der öffentlichen Auflage zugrundeliegenden Teilstrassenplans ein eigenes schutzwürdiges Interesse dertut (Art. 45 Abs. 1 VRP).

Der Gemeinderat

Feuerungskontrolle bei kleinen Holzfeuerungen (bis 70 kW)

Holz ist eine bedeutende erneuerbare Energiequelle. Der Rohstoff Holz wächst vor der eigenen Haustür und hilft die CO2-Bilanz zu verbessern. Die Verbrennung von Holz ist deshalb aus energiepolitischer Sicht erwünscht und zu fördern. Vor allem im Winter setzen Holzfeuerungen aber auch erhebliche Feinstaubmengen frei, besonders dann, wenn sie nicht optimal oder mit ungeeignetem oder falschem Brennstoff betrieben werden. Neue Forschungsergebnisse zeigen: Bei einer unvollständigen Holzverbrennung entstehen nicht nur unbedenkliche Partikel, sondern zu einem guten Teil auch krebserregender Russ.

Die Luftreinhalteverordnung verlangt, dass Holzfeuerungen in regelmässigen Abständen kontrolliert werden. Bei den Öl- und Gasfeuerungen ist dies bereits seit Jahren Standard. Aus Effizienzgründen sollen die Holzfeuerungen gleichzeitig mit den üblichen feuerschutzgesetzlichen Kontrollen vom Kaminfeger kontrolliert werden. Der Kaminfeger weiss, was eine gute Holzfeuerung ausmacht, was verbrannt werden darf und wie Sie möglichst ohne Rauch feuern können. Mit diesen Kontrollen fördern wir eine saubere Holzverbrennung und tragen damit nicht nur zur Verbesserung unserer Luftqualität, sondern auch zum positiven Image des klimaschonenden Energieträgers Holz bei.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. Januar 2009 ein neues Reglement über Luftreinhalte-massnahmen bei Feuerungen erlassen. Dieses Reglement unterliegt dem fakultativen Referendum (siehe Kasten).

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum gemäss Art. 36 Gemeindegesetz [sGS 151.2] sowie Art. 14ff. und Art. 23 der Gemeindeordnung vom 18. Februar 1991)

Gegenstand

Reglement über Luftreinhalte-massnahmen bei Feuerungen: Beschluss des Gemeinderates vom 26. Januar 2009

Referendumsfrist

Freitag, 6. Februar 2009 bis Samstag, 7. März 2009

Öffentliche Auflage der Referendums-vorlage

Das Reglement liegt im Gemeindehaus, Anschlagstelle Parterre, zur Einsichtnahme auf.

Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens

231 gültige Unterschriften (1/10 der Stimmberechtigten, gemäss Art. 121 Gemeindegesetz und Art. 14 Gemeindeordnung). Ein allfälliges Referendumsbegehren wäre vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Jonschwil einzureichen. Der Gemeinderatskanzlei können Unterschriftenblätter zur Vorprüfung eingereicht werden. Sie stellt auf Wunsch auch solche zur Verfügung.

ABSTIMMUNG

Am **Sonntag, 8. Februar 2009**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet statt:

Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlage:

- Personenfreizügigkeit Schweiz-EU: Weiterführung des Abkommens und Ausdehnung auf Bulgarien und Rumänien

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil und Schwarzenbach, Schulhaus

Sonntag, 8. Februar 2009

10.00-11.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die persönliche Stimmabgabe am Samstag entfällt.

Briefliche Stimmabgabe

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme von jedem Ort in der Schweiz aus brieflich abgeben. Die briefliche Stimmabgabe muss **spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen um 11.00 Uhr** beim Stimmregisterführer (Briefkasten Gemeindehaus) eintreffen oder an der Urne abgegeben werden. Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 5. Februar 2009 und am Freitag, 6. Februar 2009 kann bei der Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten (08.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 6. Februar 2009 beim Einwohneramt bezogen werden.

GEMEINDEVERWALTUNG

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Montag, 16. Februar 2009 geschlossen

Alle zwei Jahre steht für das Gemeindepersonal ein zweitägiger Ausflug auf dem Programm. Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben daher **am Montag, 16. Februar 2009 den ganzen Tag geschlossen**. Ab Dienstag, 17. Februar 2009 steht Ihnen das

Gemeindepersonal wieder während den normalen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Bei Todesfällen und dringenden Angelegenheiten wählen Sie bitte die Tel. Nr. 079 631 42 40.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

GemeindeAktuell 4/2009

Einsendeschluss

Der Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge für das GemeindeAktuell Nr. 4 vom 20. Februar 2009 ist **ausnahmsweise am Freitag, 13. Februar 2009 um 15.00 Uhr**.

Schnupperlehre bei der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Jonschwil bildet kaufmännische Lernende aus. Es bestehen drei Lehrstellen. In der Regel wird jedes Jahr nach den Sommerferien eine Lehrstelle zur Bewerbung ausgeschrieben. Um sich ein Bild von dieser vielseitigen Ausbildung machen zu können, wünschen Schüler/-innen oft die Möglichkeit einer Schnupperlehre.

Bei der Gemeindeverwaltung Jonschwil besteht für interessierte Schüler ab der 2. Oberstufe vom **30. März 2009 bis 2. April 2009** die Möglichkeit, Schnuppertage zu absolvieren. Wir bitten Schüler/-innen, die sich für eine Schnupperlehre interessieren, bis spätestens **Freitag, 20. Februar 2009** mit der Gemeindeverwaltung (Bruno Hollenstein, Grundbuchverwalter, Tel. 071 929 58 00) Kontakt aufzunehmen.

Steueramt

Diverse Informationen

Informationen zur vorläufigen Rechnung 2009

Die vorläufige Rechnung 2009 wurde bereits Ende Januar 2009 zugestellt. Weil die endgültigen Steuern erst im nächsten Jahr veranlagt werden können, kann der Rechnungsbetrag nur provisorisch geschätzt werden.

Anpassung der Steuerrechnung

Wenn Sie diese vorläufige Rechnung aufgrund Ihrer derzeitigen Einkommens- und Vermögensverhältnisse für deutlich zu hoch oder zu tief halten, sollten Sie sich zwecks Anpassung der Steuerrechnung an das Gemeindesteueramt wenden. Jede Zahlung - auch eine zu hohe - wird bis zur Schlussrechnung zu Ihren Gunsten verzinst (in diesem Jahr mit 1 %). Umgekehrt wird der Steuerbetrag der Schlussrechnung zu Ihren Lasten ver-

zinst. Durch diese Ausgleichszinsen werden die vermeintlichen Vor- und Nachteile einer zu tiefen oder zu hohen vorläufigen Rechnung später bei der Schlussrechnung wieder aufgehoben. Eine bloss geringfügige Anpassung der vorläufigen Rechnung lohnt sich deshalb kaum.

Zusätzliche Teilzahlungen

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die auf der Vorderseite angegebenen Zahlungskonditionen einzuhalten, können Sie beim Gemeindesteuernamt bis zum erstgenannten Zahlungstermin eine Aufteilung auf zusätzliche Teilbeträge beantragen. Spätere Ratenzahlungen können sich nachteilig auf Ihre Ausgleichszinsen auswirken.

Direkte Bundessteuern 2008

Ende Januar haben Sie die provisorische Rechnung für die Direkte Bundessteuer 2008 erhalten. Dazu ist Folgendes festzuhalten: Zahlungsfrist: 31. März 2009. Nach Ablauf der Zahlungsfrist sind von Gesetzes wegen Verzugszinsen geschuldet.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 071 929 59 23, E-Mail: steueramt@jonschwil.ch zur Verfügung. Für Ihre Überweisung der Steuern danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Grundbuchamt

Schätzungswesen

Die Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen meldet, dass in der Gemeinde Jonschwil per 1. Januar 2009 total 1'488 Gebäude (Vorjahr: 1'472) mit einem Neuwert von insgesamt 900,141 Mio. Franken bzw. einem Zeitwert von 740,813 Mio. Franken bei ihr versichert sind.

Die 1'488 versicherten Gebäude sind in folgenden Klassen eingeteilt:

229 Gebäudeklasse 1 (massiv)

594 Gebäudeklasse 2 (teilmassiv)

665 Gebäudeklasse 3 (nichtmassiv)

Die Gebäudeklasseneinteilung ist ein Kriterium für die Prämienhebung.

Mütter- und Väter- beratungsstelle

Öffentliches Referat: «Impfen 2009»

Die Jahresversammlung der Mütter-/Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau findet am **Donnerstag, 26. Februar 2009** um 19.00 Uhr im **Pfarreiheim in Jonschwil** statt. Im Anschluss findet um

20.00 Uhr ein öffentliches Referat zum Thema «Impfen 2009» statt, zu dem alle interessierten Personen herzlich eingeladen sind. Der Referent ist der **Kinderarzt Dr. med. Kilian Imahorn aus Wil**. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Abfallverwertung

Abfallstatistik

Im Jahr 2008 wurden folgende Kehrichtmengen der Kehrichtverbrennungsanlage und der Wiederverwertung zugeführt:

	2007	2008
Anfall pro Einwohner	188 kg	189 kg

Wiederverwertbare Abfallmengen aus den Spezialsammelstellen und -abfuhr

Alteisen	8.92 t	8.80 t
Altglas	88.88 t	103.47 t
Papier und Karton	200.78 t	237.99 t
Weissblech und Aluminium	4.50 t	5.70 t
Altöl	1'588 kg	2'311 kg
Grünmüll	75.00 t	100.00 t
Häckseldienst, Anzahl Anmeldungen	37	50

Altkleidersammlung

Die Altkleidersammlung der Contex AG findet in Jonschwil und Schwarzenbach statt am: **Dienstag, 24. Februar 2009**.

Bitte stellen Sie die Kleidersäcke bis 8.30 Uhr an die Strasse (bitte nicht schon am Vorabend bereitstellen wegen Diebstahlfahrer). Bewohner von abgelegenen Häusern werden gebeten, die Säcke an die nächst grössere Strasse zu bringen.

Falls die Säcke nicht eingesammelt werden sollten, können Sie sich am 25. Februar 2009 bei der Contex AG, Schützenmattstrasse 36, 6021 Emmenbrücke, Tel. 041 268 69 70, Fax 041 268 69 79, E-Mail: info@contex-ag.ch, melden, die Säcke werden dann nachgesammelt.

Dorf- korporationen

Dorfbürgerkorporation Jonschwil

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am **Mittwoch, 18. Februar 2009, 20.00 Uhr** im Pfarreiheim Jonschwil statt.

Fehlende Stimmausweise können bei Maurus Storchenegger, Winkelstr. 23a, 9243 Jonschwil, bezogen werden.

Der *Verwaltungsrat*

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Sonntag, 8. Februar 2009

09.30 Gottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil

Predigt: Pfarrer Alfred Enz

Kollekte: ACAT, Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter Kirchenkaffee

19.30 Gottesdienst, Kapelle Schwarzenbach

Predigt: Pfarrer Alfred Enz

Kollekte: ACAT, Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter

Dienstag, 10. Februar 2009

14.00 Senioren-Nachmittag, katholische Unterkirche Oberuzwil

Unterhaltung mit Bäuerinnen-Chörli Hemberg/Bächli

Mittwoch, 11. Februar 2009

20.00 Bibelgespräch zum Propheten

Jeremia, Kirchgemeindehaus

Leitung: Pfarrer Alfred Enz

Donnerstag, 12. Februar 2009

19.30 Ostmission - Bildbericht über die Verteilung der Weihnachtspäckli, Kirchgemeindehaus

Freitag, 13. Februar 2009

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Samstag, 14. Februar 2009

16.30 Fiire mit de Chliine: Der barmherzige Samariter evangelische Kirche Oberuzwil

Sonntag, 15. Februar 2009

09.30 Gottesdienst mit Evang.-method.

Kirchgemeinde,

evangelische Kirche Oberuzwil

Pfarrer Alfred Enz und Pfarrer

Simon Zürcher, Mitwirkung Kirchenchor

Kollekte: CSI (Christian Solidarity International)

Kolibri, Kirchenkaffee

Donnerstag, 19. Februar 2009

14.30 Witwen-Nachmittag, Hotel Rössli Oberuzwil

Freitag, 20. Februar 2009

Gruppe 35-55, Kirchgemeindehaus

19.00 Essen

20.00 Thema: Wüstentag

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil



Kath. Pfarramt Jonschwil

Samstag, 7. Februar 2009

19.30 Eucharistiefeier in der Kapelle
Schwarzenbach

Sonntag, 8. Februar 2009

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Familiengottesdienst mit Kinder-
feiern
Pfarreitreff
19.00 Jugendgottesdienst im Pfarreiheim

Donnerstag, 12. Februar 2009

07.15 Schülertagesdienst in der Pfarr-
kirche

Samstag, 14. Februar 2009

18.00 Sonntag-Vorabendmesse in der
Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 15. Februar 2009

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Dienstag, 17. Februar 2009

09.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mitgestaltet von der Frauenge-
meinschaft

Familiengottesdienst vom 8. Februar 2009

Leider muss der angekündigte Familien-
gottesdienst vom 15. Februar 2009 auf
den 8. Februar 2009 verschoben werden.
Der Familiengottesdienst vom 8. Februar
2009 wird von den Erstkommunikanten
mitgestaltet. Es finden Kinderfeiern und
Kinderhort statt.

Krankenkommunion

Jeden Freitagmorgen wird in unserer
Pfarrei die Hl. Kommunion zu den Pfar-
reiangehörigen nach Hause gebracht,
denen es im Moment nicht möglich ist,
den Gottesdienst in der Kirche zu besu-
chen und trotzdem den Wunsch haben,
Jesus in der Hl. Kommunion zu empfan-
gen. Wir Seelsorger und Kommunionhel-
fer verrichten diesen Dienst mit Freude
und kommen auch gerne zu Ihnen nach
Hause. Wenn Sie diesen Dienst wünschen
melden Sie sich doch bitte beim Pfarrei-
sekretariat, Tel. 071 923 42 23.

Ökumenische Kindertage Jonschwil

Vom **30. März bis 1. April 2009** finden
wiederum die beliebten Kindertage statt.
Dieses Jahr am Montag und Dienstag von
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr am Mittwoch von

10.00 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim, wäh-
rend den Frühlingsferien.

Wir freuen uns jetzt auf die Kindertage.
Das Vorbereitungsteam

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe
unter www.st-martinspfarrei.ch, Pfarrei-
forum.

Caritas

Seminar für soziales Engagement

Im Kirchen- und Gemeindezentrum
Wilten beginnt am **Dienstag, 14. April
2009** das «Seminar für soziales Engage-
ment», welches zum hilfreichen Umgang
mit Personen in den verschiedensten
sozialen Schwierigkeiten befähigt. Es
steht Menschen aus allen weltanschau-
lichen Richtungen offen, die bereit sind,
sich mit Neuem auseinanderzusetzen,
um andere Mitmenschen ein Stück auf
ihrem Lebensweg begleiten zu können.

Der umfangreiche Kurs von 27 Halbtagen
(jeweils dienstags Morgen oder Nachmit-
tag, ausser Schulferien) behandelt in
einer gleichbleibenden Kursgruppe von
maximum 20 Personen die Themen wie
«Gespräche führen», «Fair streiten»,
«Kommunikation im Alltag und in Hilfss-
ituationen», «Verarbeiten von schwierigen
Erlebnissen» und «Umgang mit Schuld
und Schuldgefühlen». Fachleute aus der
Region beleuchten je ein soziales Feld wie
zum Beispiel: «Jugendliche gehen uns alle
an», «Suchtgesellschaft», «Freiwillige und
gesetzliche Sozialarbeit», «Arbeitslosig-
keit», «Armut bei uns», «Psychische
Erkrankungen», «Trauerarbeit» und
«Kranke und Sterbende begleiten». Dabei
lernen die Kursteilnehmenden die
Lebenssituationen der jeweiligen Perso-
nengruppen, einen hilfreichen Umgang
sowie die entsprechenden Fachstellen
und Hilfeinrichtungen kennen.

Das Seminar wird von der Caritas St. Gal-
len, der Diakonie der Evang.-ref. Kirche
des Kantons St. Gallen und Fachleuten
aus der Region organisiert.

Am **Dienstag, 10. März 2009** findet im
Kirchen- und Gemeindezentrum Wilten
von 14.15 Uhr bis 16.15 Uhr eine Infor-
mationsveranstaltung statt. Anmelde-
schluss für das Seminar ist der 31. März
2009.

Die Kursleiterin Marianne Jocham, Tel.
071 722 72 22, E-Mail: m.jocham@gmx.ch
steht für weitere Auskünfte oder Anmel-
dungen gerne zur Verfügung.

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

Kantonales Strassenin- spektorat

Verkehrsbelastung 2008

Das kantonale Strasseninspektorat hat
bei der automatischen Zählstelle Thur-
brücke bei Schwarzenbach im Jahr 2008
folgende Zahlen gemessen:

- Fahrzeuge 2008: 4'086'774 (Vorjahr:
4'031'947)
 - Veränderung 2007/2008: + 1.4 %
 - Jahresmittel 2008: 11'166 (Vorjahr
11'046)
 - Höchster Werktag: 18.08.2008: 14'524
 - Höchster Samstag: 26.04.2008: 11'457
 - Höchster Sonntag: 17.08.2008: 15'291
- Die Zahlen beim Strassenwärterhäus-
chen Unterrindal (von und nach Flawil)
betragen:
- Fahrzeuge 2008: 959'140 (Vorjahr
943'152)
 - Veränderung 2007/2008: + 1.7 %
 - Jahresmittel 2008: 2'621 (Vorjahr 2'584)



Energieförderung im Kanton St. Gallen



- Höchster Werktag: 07.05.2008: 3'274
- Höchster Samstag: 26.04.2008: 2'877
- Höchster Sonntag: 17.08.2008: 2'663

**Ab 1. Januar 2008 unterstützt der Kanton
St. Gallen erneut Massnahmen zur effi-
zienten Nutzung von Energie und fördert
erneuerbare Energiequellen. Das kanto-
nale Energieförderungsprogramm stellt
in den Jahren 2008 bis 2012 insgesamt
zehn Millionen Franken zur Verfügung.
Dazu kommen Globalbeiträge des Bun-
des von ungefähr drei Millionen Fran-
ken.**

Das Programm schafft finanzielle Anreize
und unterstützt wirkungsorientierte
Massnahmen zur Verringerung des Ener-
gieverbrauchs oder die Produktion
erneuerbarer Energien.

Was wird unterstützt?

Der Kanton St. Gallen unterstützt mit seinem Energieförderungsprogramm diese vier Bereiche:

- Wärmeerzeugung mit Sonnenkollektoren
- Wärmenetze
- Biogasproduktion
- Information und Beratung

Wärmeerzeugung mit Sonnenkollektoren

Sonnenkollektoren	Beitrag
Grundbeitrag pro Solaranlage mit 4 bis 10 m ² Absorberfläche	Fr. 1'200.00
Für jeden weiteren m ² Absorberfläche	Fr. 100.00

Förderungsbeiträge erhalten Sonnenkollektoren zur Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung bei Neubauten oder Sanierungen ab einer Absorberfläche von vier Quadratmetern. Bis zu einer Flächengrösse von zehn Quadratmetern wird ein fester Grundbeitrag von **1'200 Franken** ausgerichtet. Ab 10 Quadratmetern wird für jeden weiteren m² Absorberfläche ein Beitrag von **100 Franken** ausgerichtet. Auch im Kanton St. Gallen ist die vermehrte Nutzung der Sonne mit Solarkollektoren zur Wassererwärmung und zur Raumheizung technisch problemlos möglich und energetisch sinnvoll. Das riesige Potenzial wird bisher noch kaum genutzt. Ein Grund dafür sind die Gestehungskosten, die zurzeit fast doppelt so hoch sind wie beim Einsatz konventioneller Technologien wie Öl- oder Gasheizung und Elektroboiler. Mit der Förderung wird eine grössere Verbreitung von Sonnenkollektoren angestrebt, wodurch ihre Installation in Zukunft günstiger werden sollte. Für die Auszahlung muss vor der Installation der Kollektoren die Zusage des Amtes für Umwelt und Energie (AFU) vorliegen.

Wärmenetze

Je Megawattstunde (MWh) gelieferte Netto-Energiemenge über das ganze Jahr	Beitrag
	Fr. 50.00

Unterstützt werden der Aufbau von neuen und die Verdichtung von bestehenden Wärmenetzen zur Verteilung von Wärme aus mehrheitlich erneuerbaren Energiequellen. Je Megawattstunde (MWh) gelieferter Energie wird pauschal ein Beitrag von **50 Franken** ausgerichtet. Mit Abwärme aus verschiedenen Quellen kann im Kanton St. Gallen ein grosser Teil der Räume geheizt und Warmwasser aufbereitet werden. Beispielsweise lässt sich Wärme nutzen aus industriellen Prozessen, Dienstleistungsbauten, Kehrverbrennungsanlagen, grossen Holzfeuerungen oder Abwässern. Dafür sind Wärmenetze nötig.

Biogasproduktion

Beitrag
Wird individuell bestimmt

Die weitgehende Nutzung der im Kanton vorhandenen Energiepotenziale an nasser Biomasse wie Gülle, Grüngut und Küchenabfälle, aber auch an trockener Biomasse, also Holz, ist ein zentrales Element einer zukunftsgerichteten Energiepolitik. Unterstützt werden Anlagen zur Vergärung oder Vergasung, die beispielsweise durch ihre Grösse oder Lage einen wesentlichen Beitrag zur Nutzung dieser Potenziale leisten. Sie nutzen die Energie in der Biomasse umfassend, indem sie beispielsweise die Abwärme bei der Stromerzeugung aus Biogas nutzen oder das Biogas veredeln, so dass es ins Erdgasnetz eingespeist werden kann. Förderungsbeiträge werden individuell bestimmt und ausgerichtet.

Information und Beratung

Beitrag
Wird individuell bestimmt

Durch flankierende oder indirekte Massnahmen kann die Wirkung von Massnahmen substanziell verstärkt und unterstützt werden. Dazu gehören: Veranstaltungen, Aus- und Weiterbildungsanlässe, Informationsvermittlung mit Drucksachen oder Medienarbeit, Beiträge an Energieberichte/Vorabklärungen/Machbarkeitsstudien etc., Übernahme der Zertifizierungskosten bei MINERGIE-ECO und MINERGIE-P Bauten. Beiträge werden auf der Grundlage einer klaren Projektbeschreibung individuell bestimmt.

Wirkungen des Programms

Es wird erwartet, dass aufgrund dieses Programms fossile Energie im Bereich von 160 Millionen Kilowattstunden je Jahr eingespart werden kann. Dies entspricht 16 Millionen Litern Heizöl. Über die technische Lebensdauer der entsprechenden Anlagen ergibt sich eine CO₂-Reduktion von insgesamt 840'000 Tonnen. Die vom Programm ausgelösten Investitionen bewegen sich im Bereich des Fünf- bis Zehnfachen der eingesetzten Mittel, also zwischen 65 und 130 Millionen Franken.

Darum sind diese Bereiche von der Förderung ausgeschlossen

- Neubauten im MINERGIE-Standard werden im Förderungsprogramm nicht berücksichtigt, da durch die tiefen Betriebskosten solcher Gebäude bereits erhebliche Kosten eingespart werden können. Hingegen werden bei MINERGIE-P und MINERGIE-ECO-Bauten die Zertifizierungskosten übernommen.
- Die umfassende Sanierung bestehender Gebäude wird bereits durch das nationale Gebäudesanierungsprogramm der Stiftung Klimarappen unterstützt.
- Holzfeuerungsanlagen profitieren indirekt von den Förderungsbeiträgen an Wärmenetze.
- Wärmepumpen werden bereits sehr häufig bei Neubauten, aber auch bei Sanierungen verwendet. Dadurch können diese Systeme heute kostengünstig eingesetzt werden, und die Wirtschaftlichkeit ergibt sich durch die tiefen Betriebskosten einer Wärmepumpenanlage.
- Die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien wird mit der im revidierten eidgenössischen Energiegesetz beschlossenen kostendeckenden Einspeisevergütung in absehbarer Zeit für nahezu alle Technologieformen (Kleinstwasserkraft, Biomasse, Photovoltaik, Wind) wirtschaftlich. Infos unter www.swissgrid.ch.

Abwicklung und weitere Informationen

Das AFU kann die Gesuche dank eines Informatikhilfsmittels effizient abwickeln. Die Gesuchsformulare sind auf dem Internet unter www.energie.sg.ch / Energieförderung verfügbar. Grundsätzlich sollen Gesuche für Förderungsbeiträge am PC ausgefüllt und dem AFU elektronisch eingereicht werden. Das Formular kann auch ausgedruckt, von Hand ausgefüllt und per Post geschickt werden.

Wichtiger Hinweis

Mit der Ausführung eines Projektes darf erst begonnen werden, wenn die schriftliche Zusicherung eines Förderungsbeitrages vorliegt.

Adresse

Amt für Umwelt und Energie AFU,
Lämmli Brunnenstrasse 54, 9001 St. Gallen,
Tel. 071 229 34 44, Fax 071 229 39 64,
E-Mail: info.afu@sg.ch, www.energie.sg.ch
/ Energieförderung

Internetseiten zum Thema Energie

www.energie.sg.ch / www.bfe.admin.ch
www.swissgrid.ch / www.klimarappen.ch
www.swissolar.ch / www.topten.ch
www.energiestadt.ch
www.bauschlau.ch
www.minergie.ch / www.holzenergie.ch

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

Gemeinschaft der älteren Generation Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 17. Februar 2009**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil
(Tel. 071 923 10 60)
Restaurant Dörfli Schwarzenbach
(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte,
melde sich bitte bis spätestens am Vor-
abend im Restaurant an.



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSWIL-SCHWARZENBACH

Müttergemeinschaft

Müttertreffen Jonschwil-Schwarzenbach

Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 10. Februar 2009** von 14.30 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil statt.

Die Mütterberatung befindet sich im 1. Stock von 14.00 bis 17.00 Uhr, wo sich Frau Gabi Senn für Sie und Ihr Kind gerne Zeit nimmt.

Möchten Sie neue Kontakte knüpfen, die Wartezeit der Mütterberatung überbrücken oder einfach zum plaudern vorbei schauen? Für die Kinder gibts **gratis Sirup und eine tolle Spielecke!**

Es sind auch alle Papi's, Grosseltern, Gotti/Götti ect. herzlich Willkommen.

Wir freuen uns auf jeden Besuch.

Auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen freut sich die Team-Gruppe.

Zinta, Sonja, Irene, Petra und Rosaria



**Elternvereinigung
Schwarzenbach
Jonschwil**

*«Piccolo»-Kurs für Eltern und
Miterziehende von Kindern zwischen
4 und 8 Jahren*

Kursdaten und -inhalte:
4 Abende, jeweils Mittwoch

18. Februar 2009:

Erziehung - es geht um eine gute Beziehung

25. Februar 2009:

Grenzen geben Halt

18. März 2009:

Wachsam loslassen - dadurch neue Erlebnisräume zulassen

25. März 2009:

Geschwister haben sich zum Streiten gern

Detailliertere Angaben zu den Kursinhalten der einzelnen Kursabende ersehen Sie unter www.evsj.ch.

Kurszeit: jeweils von 20.00-22.15 Uhr
Kurslokal: Familienzentrum, Dörfli 3,
9536 Schwarzenbach

Kurskosten: Mitglieder EVSJ:
Fr. 100.00/Person und
Fr. 200.00/Paar
Nichtmitglieder EVSJ:
Fr. 190.00/Person und
Fr. 300.00/Paar

Anmeldefrist: 11. Februar 2009

Anmeldung und Auskunft: Gabi Joos,
Eichackerstrasse 4c, 9536 Schwarzenbach,
Tel. 071 923 47 87,

E-Mail: joos.gabi@evsj.ch

Bäuerinnenvereinigung Jonschwil-Schwarzenbach Bäuerinnentagung

Wann: **Mittwoch, 11. März 2009**
Wo: MZG Lenggenwil
Thema: Glück - was ist das?
Referent: Werner Lichtensteiger
Treffpunkt: 12.45 Uhr jeweils auf dem Käsiplatz
Anmeldung: bis 28. Februar 2009 bei
Tel. 071 923 21 78 oder
ansikeller@bluewin.ch

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich die Bäuerinnen Niederhelfenschwil, Lenggenwil, Zuckenriet.

Zur Erinnerung

Die Vollmondwanderung mit Fondueplausch ist am **Montag, 9. Februar 2009**. Anmelden bis 6. Februar 2009.



Auch in diesem Monat findet die Power Fit Gruppe wieder statt, diesmal treffen wir uns zum gemeinsamen turnen am **Freitag, 13. Februar 2009** um 19.00 Uhr in der Turnhalle Jonschwil.

Wenn **du** Lust hast, dann schau doch einfach mal vorbei. Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen wir uns jetzt schon. Du kannst auch dein/e Kolleg/in mitnehmen. Ihr seid alle herzlich willkommen. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung, Fässler Fabienne, Tel. 079 299 78 43 oder per E-Mail faesslerfabi@thurweb.ch. Diese Power-Fit Gruppe ist öffentlich und für junge Leute, egal ob du im TSV bist oder nicht.



**Feuerwehrverein
Jonschwil-
Schwarzenbach**

Jonschwiler Familienfasnacht 2009

Motto: «Fasnachtsfieber-hoch-drü»

Am **Samstag, 7. Februar 2009**, findet die traditionelle Jonschwiler Familienfasnacht mit Umzug statt. Sie wird bereits zum neunten Mal vom Feuerwehrverein Jonschwil-Schwarzenbach organisiert, zusammen mit dem Verein Freunde der Fasnacht die für den Kultball am **Freitag, 6. Februar 2009**, verantwortlich sind.

Die Route beginnt bei der Sonnenstrasse, dann über die Bachstrasse, Kronenstrasse Richtung Kreisel, Schulstrasse, Oberdorf-

**Eine lebendige Gemeinde.
Hier bewegen wir uns.**



strasse, Svoboda, Dorfstrasse, Kronenstrasse, Schulstrasse, Schulhausplatz; Umzugsbeginn: 14.14 Uhr. Das OK freut sich über die Teilnahme der Gruppen am Umzug 2009.

Wir vom OK hoffen, dass die Zuschauer sich auf der ganzen Strecke verteilen. Anschliessend findet in der Turnhalle das gemütliche Beisammensein statt. Um 17.30 Uhr Guggenkonzert mit der Gräp-peschränzer in der Turnhalle.

Auf gemütliche Stunden in der dekorierten Turnhalle freut sich der Feuerwehrverein Jonschwil-Schwarzenbach.

Wildberghexen

Jupii, die schönste Jahreszeit steht vor der Tür.

Wir Wildberghexen laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns einige fröhliche und

ausgelassene Fasnachtsstunden zu feiern. Auch dieses Jahr haben wir das Lamuco wieder originell für Sie dekoriert: Guggenmusik, Schnitzelbänke, Kasperltheater und tolle Stimmung mit DJ und Livemusik. Das alles erleben Sie in unserer Hexenhöhle. Schauen Sie doch einfach vorbei und lassen Sie sich von der fasnächtlichen Stimmung mitreissen.

Neu: Dieses Jahr auch am Samstag Livemusik mit den «Colibri's».

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 18. Februar 2009

20.00 Uhr Eröffnung der Hexenbeiz

Donnerstag, 19. Februar 2009

15.30 Uhr Kasperltheater, Eintritt Fr. 2.00 (Türöffnung: 15.15 Uhr)

ab 16.16 Uhr Hexenkafichränzli durchgehend geöffnet

19.30 Uhr Platzkonzert Thuurvögel
20.00 Uhr Hexenbeiz weiterhin offen
Freitag, 20. Februar 2009
20.00 Uhr Hexenbeiz offen
22.02 Uhr Schnitzelbank mit «dä Chäferfrässer»

Samstag, 21. Februar 2009
20.00 Uhr Hexenbeiz offen neu mit Livemusik

Sonntag, 22. Februar 2009
geschlossen

Montag, 23. Februar 2009
20.00 Uhr Hexenbeiz offen mit Livemusik

Dienstag, 24. Februar 2009
20.00 Uhr Hexenbeiz offen
21.01 Uhr Schnitzelbank mit «dä Chäferfrässer»

Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Eure Wildberghexen

HEUTE

MOTTO
Die Welt steht Kopf

Der letzte wahre Maskenball

KultBall
www.kultball.ch

Freitag Kultball
6. Februar 09
Beginn: 20.09 Uhr
Ab 18 Jahren

Samstag Familienfasnacht
7. Februar 09
Umzug Start 14.14 Uhr, Sonnenstrasse
Motto des Umzuges: «Fasnachtslieber-hoch-dru»
Anschliessend Kinderfasnacht und Tanz, Gratis Sandwich für Kinder!

NÄH ATELIER
AM KREISEL JONSCHWIL

Vorhänge | Tischwäsche | Bettwäsche
Änderungen | Nähzubehör
Ablage Chemische Reinigung | Frottéwäsche
Heidy Grat
Unterdorfstrasse 1 | 9243 Jonschwil
Tel. 071 923 23 01 | Fax 071 923 23 01
heidy-g@gmx.ch | www.naehatelieramkreisel.ch

EINLASS
NUR VERKLEIDET!



% % % Aktion neue Kundengelder % % %

**Die Raiffeisenbank Schwarzenbach bietet für Neugelder
in Kassenobligationen oder Termingeldanlagen:**

8 Jahre 2.75 %

5 Jahre 2.25 %

4 Jahre 2.00 %

3 Jahre 1.75 %

Mindestbetrag CHF 10'000.--

Aktionsdauer: 13.2.2009 – 13.3.2009

Raiffeisenbank Schwarzenbach
Wilerstrasse 32, 9536 Schwarzenbach
www.raiffeisen.ch/schwarzenbach-sg

RAIFFEISEN

Vielen Dank

Überraschend durfte ich zu meinem achtzigsten Geburtstag viele Glückwünsche und Gratulationen entgegen nehmen. Ich möchte allen für Ihr Wohlwollen ganz herzlich danken und verbleibe mit lieben Grüßen.

*Thalmann Hans
Bettenau*

Schwarzenbach

zu vermieten per 1. April 2009

3¹/₂ Zimmer-Hausteil

mit grossem Gartensitzplatz

Miete Fr. 1420.-/mtl.
exkl. NK
ab 18.00 Uhr erreichbar
Tel. 071 923 36 74

Die Praxis bleibt vom 21.02.09 bis 01.03.09 geschlossen.

*Dr. med. P. Germann,
Schwarzenbach*

Das Geschäft bleibt bis und mit 16. Februar 2009 geschlossen

Inserate für Gemeinde-Aktuell Nr. 4 können Sie uns per E-Mail: info@thur-verlag.ch oder per Fax 071 923 57 20 oder einfach über den Briefkasten zustellen.

**Thur-Verlag M.Egli
Kronenstrasse 7
9243 Jonschwil**

Erfolgreich! Inserate im GEMEINDEAKTUELL

Erscheint im Jahr 2009 jeweils am Freitag in den geraden Wochen. Inserateschluss ist jeweils am Montag, 16.00 Uhr.

Auflage: 1560 Exemplare

Inseratepreise ab 1.1.2009

mm Höhe	Preis pro mm und Spalte
------------	----------------------------

bis 50 mm	Fr. 1.—
-----------	---------

ab 50 mm	Fr. 0.90
----------	----------

ab 100 mm	Fr. 0.85
-----------	----------

ab 250 mm	Fr. 0.70
-----------	----------

ab 500 mm	Fr. 0.65
-----------	----------

Spezielle Gestaltungswünsche werden nach Aufwand verrechnet.

Für Fremddaten übernehmen wir keine Verantwortung!

Platzierungswünsche können nicht berücksichtigt werden!

Spaltenbreiten

1-spaltig	43mm
-----------	------

2-spaltig	92mm
-----------	------

3-spaltig	140mm
-----------	-------

4-spaltig	188mm
-----------	-------

Seitenteile	Preis
-------------	-------

1/4 Seite 262 mm	Fr. 183.—
------------------	-----------

1/2 Seite 524 mm	Fr. 340.—
------------------	-----------

1/1 Seite 1048 mm	Fr. 680.—
-------------------	-----------

Preise ab Vorlage für Vereine, Parteien, Korporationen in der Gemeinde

1/4 Seite 262 mm	Fr. 65.50
------------------	-----------

1/2 Seite 524 mm	Fr. 131.—
------------------	-----------

1/1 Seite 1048 mm	Fr. 262.—
-------------------	-----------

Mindestpreis pro Inserat Fr. 35.—

Alle Preise Exkl. 7.6% MWST

Füller-Inserate / Dauer-Inserate

Sehr günstige Preise! Fragen Sie uns!

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7

Tel. 071 923 57 05, Fax 071 923 57 20

info@thur-verlag.ch

Pneuhaus Gämperli

8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34

Fax 071 966 21 60

www.gaemperli.ch

info@gaemperli.ch

Restaurant Krone

Jonschwil

Februar Hit

Spaghetti Gabriela

(Pouletgeschn. sweet/sour) Fr. 17.50

Ihre Gastgeber: Gabriela und Jakob Sigg

Tel. 071 923 11 22

Öffnungszeiten: Di-Sa 08.30-24.00 Uhr

Sonntag 10.30-14.00 Uhr

Montag Ruhetag

**Geniessen Sie einen gemütlichen Anlass in
unserem Säali. Wir beraten Sie gerne.**

apollo

g a r a g e

SUBARU-Vertretung
Auto-Wasch-Center

Apollostrasse 5
9536 Schwarzenbach
Tel 071 923 41 23
www.apollogarage.ch

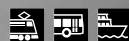
Think. Feel. Drive.



Der neue Fahrplan 2009 ist abholbereit!

Gratis am Schalter
ihrer Gemeinde oder
bei der nächsten
Verkaufsstelle.

Infos, Verkaufsstellenliste:
ostwind.ch



M. Schönenberger AG

Bedachungen, Fassaden, Spenglerei
9500 Wil / 9536 Schwarzenbach
071 923 60 70

Lehrstellen 2009
Dachdecker / Spengler
Schnuppern erwünscht

Dachkontrollen
Unterhalt, Reparaturen



www.thur-verlag.ch

9243 Jonschwil, Kronenstrasse 7

Druckvorlagen, Drucksachengestaltung



Fasnachts-Gottesdienst

Die Mingos Jonschwil/Schwarzenbach organisiert am **Sonntag, 22. Februar 2009** zum dritten Mal einen ökumenischen Gottesdienst in der Kirche Jonschwil. Dieses Jahr trägt der Gottesdienst das Thema «Masken». Erleben Sie mit unserer Schar um **9.30 Uhr** einen lebendigen und mitreissenden Sonntagmorgen zu dem gross und klein eingeladen sind. Anschliessend laden wir alle ganz herzlich zu einem feinen Brunch im Pfarreiheim ein.

Preis pro Person (ab 18 Jahren): Fr. 18.00
Für Kinder & Jugendliche unter 18 Jahren gilt: Fr. 1.00 pro Altersjahr
Anmeldungen für den Brunch (mit Personenanzahl) bis 18. Februar 2009 an: Patrik Güntensperger, Grünaustr. 1e, 9536 Schwarzenbach, Tel. 071 923 28 49

Kynologischer Verein Untertoggenburg

Hundeerziehungskurs

Dieser Kurs ist für alle Hundehalter/-innen gedacht, die etwas über das Verhalten von Hunden und über die moderne Hundeerziehung lernen möchten. Erfahrene Übungsleiter werden die Lektionen vermitteln.

Einführungsabend: **Mittwoch, 21. Februar 2009** um 20.00 Uhr im Vereinslokal KVU (ehemalige Möbelfabrik Henau), ohne Hund.

An den folgenden 5 Samstagen um jeweils 13.30 Uhr finden dann die praktischen Übungen statt. Erstmals am Samstag, 21. Februar 2009. Letzter Kurstag: Samstag, 21. März 2009

Kurskosten: Fr. 70.00 für den ganzen Kurs
Die Hunde müssen geimpft sein! Bitte Impfausweis mitbringen.

Anmeldungen bitte an: F. Zöllig, Stockenstr. 10d, 9249 Algetshausen, Tel. 071 951 05 46,

E-Mail: franziska.zoellig@gmx.ch

Anmeldungen auch unter:

www.kv-untertoggenburg.ch

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 4/2009
Freitag, 20. Februar 2009

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Freitag, 13. Februar 2009, 15.00 Uhr
Einsendungen an:
Einwohneramt Jonschwil
Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20
miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 16. Februar 2009, 16.00 Uhr
Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05
Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

Eine lebendige Gemeinde mit aktiven Senioren



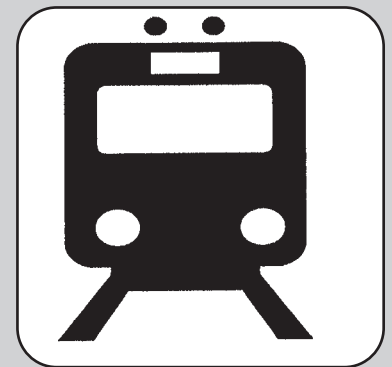
Eine lebendige Gemeinde. Hier fahren wir mit dem Postauto.



Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren. Zum Preis von nur Fr. 38.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillett 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

• St. Gallen	Fr. 26.00
• Zürich	Fr. 50.00
• Luzern	Fr. 82.80
• Basel	Fr. 98.80
• Bern	Fr. 124.80
• Lugano	Fr. 150.80
• Genf	Fr. 186.80



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

08.02. 1 GA	12.02. 2 GA	18.02. 1 GA
09.02. 1 GA	13.02. 1 GA	19.02. 3 GA
10.02. 3 GA	14.02. 1 GA	
11.02. 2 GA	17.02. 2 GA	

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch -> Verkehr gerne entgegen.

Humor

Franz kostete den ersten Bissen, dann fragte er seine Frau: «Was soll das sein?» – «Ich habe ein neues Menü ausprobiert. Es nennt sich Quer durch den Garten!» – «Ach?», schluckte er. «Mir scheint, da ist dir auch etwas vom Komposthaufen dazwischen geraten!»